

David-Hansemann-Schule Schulpflegschaft

Protokoll zur Schulpflegschaftssitzung vom 12.7.2011

Begrüßung der Eltern und Gäste: Fr. Griepentrog (Grüne), Hr. Steins (CDU) und Hr. Giancoli (SPD), sowie Herrn Höbig und Frau Schreiber (beide DHS) durch unsere Vorsitzende Ulrike Leinz-Hanke.

Vorstellung des „Widerstand-Teams“: B. Merlotte, P. Nikolay, U. Leinz-Hanke und C. Bürger, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, auf die Einhaltung der von der Schulpflegschaft als grundlegenden Voraussetzungen zur Umwandlung der DHS zu bestehen

Zu TOP 1: Neue Informationen über die Umwandlung unserer Schule

Auf Basis des beigefügten Infoblattes, wurde der Stand der Dinge dargelegt. Rückfragen zu einzelnen Punkten wurden gestellt und beantwortet.

Zu a) 2. Wieso erhält die Schule keinen neuen Rektor?

Antwort: Weil Herr Bennemann die Stelle noch „blockiert“ und diese daher von der Verwaltung noch nicht ausgeschrieben werden kann. Die sinkenden Schülerzahlen führen auch dazu, dass nur noch ein 2er Team die Leitung der Schule übernehmen wird.

Zu a) 3., b) 1.+3. Allgemein zur Lehrersituation und Erläuterungen, warum es hier zu Schwierigkeiten kommt.

Antwort: Die Verwaltung sieht keine Abordnungen (Lehreraustausch in anderem Umfang als bei einer Kooperation) bei verschiedenen Schulformen vor, dieses System wird sich aber ändern. Da wir in diesem Punkt „Vorreiter“ sind, sehen wir es als unsere Aufgabe, diese Änderung der Verwaltung zeitnah durchzusetzen. Die 10er Klassen des Schuljahres 2011/12 werden wahrscheinlich nicht mehr von zukünftigen Änderungen profitieren können.

Zu b) 2. Kann/muss die letzte Jahrgangsstufe (jetzige 5er) ihren Abschluss an der DHS machen?

Wir können dies selber entscheiden, wenn diese Frage aktuell wird. Es steht uns frei, die Entwicklung zu beobachten und so zu entscheiden, wie wir es dann als beste Lösung ansehen. Für die jetzigen 6er ist der Abschluss an der DHS ebenfalls gesichert.

Zu c) 3. Herr Papst (Vorsitzender der Landeselternschaft der Realschulen) hat 30 Minuten mit Frau Löhrmann über unsere Situation gesprochen und kann nun unser Anliegen weiter unterstützen (Gespräch mit Fr. Walsken (Regierungspräsidentin))

Weitere Fragen:

Wie können sich die Eltern informieren bzw. die neusten Entwicklungen erfahren?

Auf jeden Fall besteht die Möglichkeit sich über die Klassenpflegschaft an die Schulpflegschaft zu wenden. Das Protokoll der Schulpflegschaftssitzung wird über die Klassenlehrer an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden verteilt werden.

Nachtrag: Nach Rücksprache mit Herrn Bennemann dürfen alle Informationen für die Eltern auf die Homepage der DHS (www.david-hansemann-schule.de) eingestellt werden – vielen Dank Herr Gerhards für die Umsetzung!

Gibt es noch Ideen/Anregungen von Eltern, welche Schritte unternommen werden könnten, die noch nicht vom „Widerstands-Team“ bedacht worden sind?

a) Presse; wurde bisher mit Absicht herausgehalten, da wir in positivem Kontakt zu den

entscheidenden Stellen sind und ein Konsens in Aussicht steht, den wir nicht gefährden wollen

b) Unterschriftensammlung etc.; Als Option ebenso wie Presse möglich, wenn nichts mehr geht

Frage an Herrn Höbig und Frau Schreiber: Wie ist die Stimmung im Kollegium?

Antwort: Gemischt, so wie auch die Situation vor der Entscheidung zur Gesamtschule, aber nicht negativ.

Allgemeines:

Frau Griepentrog schilderte uns, in welcher guten Situation wir uns doch trotz aller

Widrigkeiten befinden und betonte die Unterstützung, die wir von allen Seiten erhalten.

Probleme, die andere Schulen in ähnlichen Situationen hätten, gäbe es bei uns nicht. Um nun auch noch die letzten Hindernisse zu beseitigen, haben wir die Unterstützung aller schulpolitischen Sprecher der Stadt. Solange wir als Elternschaft zusammen arbeiten, können wir auch noch diese Dinge bewältigen.

Aufgestellt 13.7.2011

Protokollführer: Carsten Bürger

Ulrike Leinz-Hanke, Bettina Merlotte, Carsten Bürger, Petra Nikolay

Postanschrift: P. Nikolay, An den Finkenweiden 55, 52074 Aachen

E-Mail: Petra.Nikolay@post.rwth-aachen.de